



White Paper

# IT Financial Management im Zeitalter der Cloud

Herausforderungen und Lösungen für eine ganzheitliche Kostenkontrolle

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>Herausforderungen im IT Financial Management der Cloud-Ära</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>Unternehmen überarbeiten ihr Financial Management</b>	<b>5</b>
<hr/>	
<b>Koexistenz von ITFM- und FinOps-Tools</b>	<b>6</b>
<hr/>	
<b>Funktionsweise eines modernen, ganzheitlichen ITFM-Tools</b>	<b>7</b>
<hr/>	
<b>Vorteile einer ganzheitlichen ITFM-Lösung</b>	<b>8</b>
<hr/>	
<b>Fazit</b>	<b>9</b>
<hr/>	
<b>Über USU</b>	<b>9</b>

# Einleitung

Die Digitalisierung und der damit verbundene Anstieg an Cloud-Diensten haben das IT Financial Management (ITFM) grundlegend verändert. Was früher durch statische Tools und Prozesse gesteuert wurde, benötigt heute flexible Lösungen, die die dynamische Natur von Cloud-Services widerspiegeln. Dieses Whitepaper beleuchtet die Herausforderungen, die sich für das ITFM durch den zunehmenden Einsatz von Cloud-Services ergeben, und zeigt, wie ein ganzheitlicher Ansatz helfen kann, den Überblick über alle IT-Kosten zu behalten.



# Herausforderungen im IT Financial Management der Cloud-Ära

In vielen Unternehmen ist ITFM nach wie vor eine statische Disziplin: Budgetplanungen erfolgen jährlich, Controlling und Forecasting monatlich. Dabei kommen häufig traditionelle IT-Controlling-Werkzeuge oder auch Excel zum Einsatz. Solche statischen Tools stoßen jedoch an ihre Grenzen, sobald dynamische Cloud-Services hinzukommen. Cloud-Dienste sind aufgrund ihrer Flexibilität für moderne IT-Landschaften äußerst attraktiv. Sie können nach Bedarf gestartet oder gestoppt werden, was zwar Agilität bringt, gleichzeitig aber auch neue Herausforderungen bei der Kostenplanung und -kontrolle verursacht.

## **Schnelle Kostenänderungen und Budgetüberschreitungen:**

Ein zentrales Problem der Cloud-Dienste ist ihre Volatilität in Bezug auf Kosten. Werden zusätzliche Ressourcen benötigt, so können diese umgehend gestartet werden, was jedoch auch unvorhergesehene und teilweise erheblich höhere Ausgaben mit sich bringt. In kurzer Zeit können diese Kosten das geplante Budget übersteigen, wodurch die Notwendigkeit entsteht, die Cloud-Kosten in deutlich kürzeren Intervallen zu überwachen und bei Bedarf korrigierende Maßnahmen zu ergreifen.

## **Limitierte FinOps-Tools:**

Eine erste Abhilfe besteht oft in der Einführung spezieller FinOps-Tools, die aber ausschließlich die Cloud-Kosten im Blick haben. Der Einsatz solcher Lösungen wird häufig von Cloud Center of Excellence (CCoE)- oder FinOps-Teams initiiert.

Sie erfassen detailliert Ausgaben für die Cloud-Umgebungen, können die Cloud-Kosten anhand der Cloud-Tags Business-Services und Kostenstellen zuordnen und unterstützen die Kostenoptimierung. Sie können jedoch keine vollständige Sicht auf die IT-Kosten eines Unternehmens bieten.

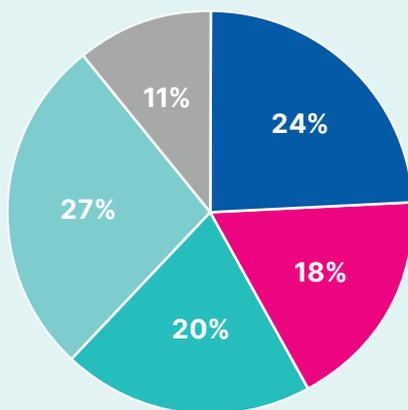
## **Hybride IT-Umgebungen und Fragmentierung:**

Unternehmen setzen vermehrt auf hybride IT-Umgebungen, bei denen neben der Cloud auch On-Premises-Infrastrukturen zum Einsatz kommen. Kosten für die lokale Infrastruktur sowie zusätzliche Kosten für Personal in Entwicklung, Support und Betrieb werden meist in traditionellen ITFM-Tools verwaltet. Das Resultat ist eine fragmentierte Kostenübersicht, die eine umfassende und exakte Kostenanalyse der Business-Services erschwert.

# Unternehmen überarbeiten ihr Financial Management

Getrieben durch die Dynamik bei der Cloud-Nutzung überarbeiten aktuell viele Unternehmen ihre Financial Management Strategie. Gemäß einer Umfrage von Research in Action<sup>1</sup> haben heute erst 23% der Unternehmen eine stabile IT-Financial-Management-Lösung. 36% kümmern sich um eine Tool-Einführung, und 26% entwickeln eine ITFM-Strategie:

## Adaptionsraten von ITFM in 2024/2025

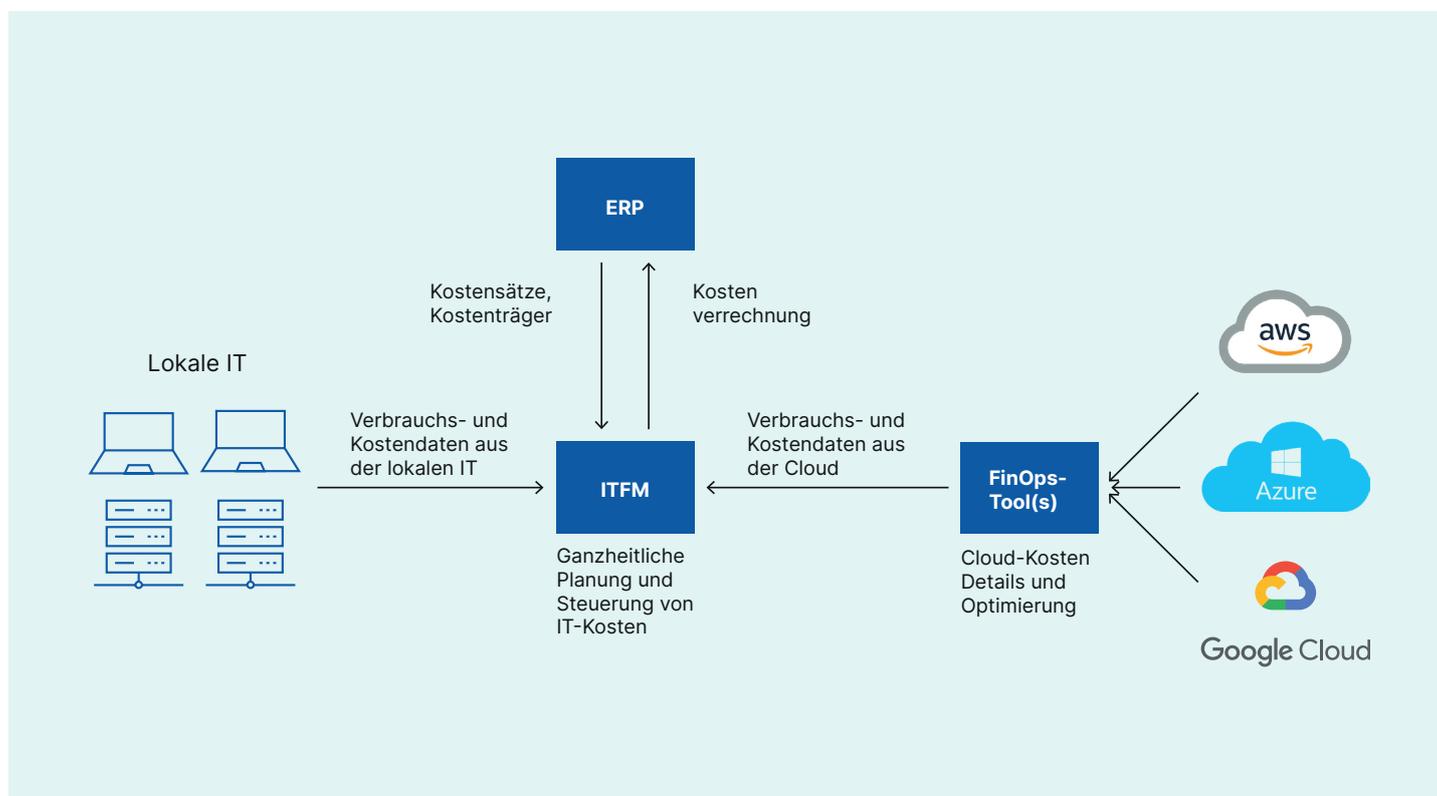


- ITFM-Lösung bereits im Einsatz
- Erste ITFM-Lösung wird aktuell implementiert
- Machen ein ITFM-Pilotprojekt
- Entwickeln aktuell eine ITFM- Strategie
- Nutzen konventionelle Finanzbuchhaltung

<sup>1</sup> Der Report von Research in Action: "Die Top Anbieter für ITFM- und TBM-Lösungen 2024 / 2025" kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden

# Koexistenz von ITFM- und FinOps-Tools

Um den Herausforderungen eines dynamischen und fragmentierten IT-Kostenmanagements zu begegnen, wird der Einsatz eines ganzheitlichen ITFM-Tools in Kooperation mit einem oder mehreren FinOps-Tools zunehmend unverzichtbar.



FinOps-Tools sind die zentralen Systeme zur Darstellung und Optimierung der Cloud-Kosten. Sie sammeln die Kosten der Cloud-Provider ein und bieten eine tagesaktuelle Sicht auf Kosten und auch Optimierungspotentiale. Um möglichst viele Optimierungspotentiale zu erkennen und ggf. auch automatisch Optimierungsprozesse zu starten, können hier auch mehrere Tools zum Einsatz kommen. Diese Systeme sind die primären Werkzeuge der FinOps-Teams und Cloud Center of Excellences (CCoEs).

Das ITFM-Tool stellt die konsolidierte Sicht sämtlicher IT-Kosten dar. Es aggregiert Kosten und Verbräuche aus der Cloud und auch der lokalen IT. Es ist gleichzeitig auch das zentrale System für die ganzheitliche Kostenplanung, Budgetierung, Überwachung und Verrechnung.

# Funktionsweise eines modernen, ganzheitlichen ITFM-Tools

Ein ITFM-Tool, das den Anforderungen der Cloud-Ära gerecht wird, sollte über die folgenden Eigenschaften verfügen.

## Kostenplanung

- Planung des IT-Budgets unter Berücksichtigung sämtlicher IT-Leistungen (On-Premises, Cloud, Hybrid)
- Planung der Service-Stückkosten unter Berücksichtigung aller notwendigen Ressourcen
- Automatische Übernahme von Kostensätzen und Kostenstellen/trägern aus dem ERP-System XYZ (z. B. SAP, Navision)
- Kostenverteilung wahlweise über fixe Schlüssel (mengenbasiert und prozentual), oder auch dynamisch (z. B. verbrauchsabhängig)
- Durchführen und Vergleichen unterschiedlicher Simulationsszenarien mit Variation unterschiedlichster Parameter wie z. B. Abnahmemengen, Ressourcen-Kosten
- Ermittlung der Total Cost of Ownership (TCO)



## Kostenkontrolle

- Automatisches Einlesen von Verbrauchsdaten aus externen Systemen (Cloud-Daten sollten über FinOps-Tools oder auch direkt vom Cloud-Provider eingelesen werden können)
- Automatisches Zuordnen von Verbrauchs- und Kostendaten zu Business Services und Servicekomponenten
- Ermittlung der Ist-Kosten von Business-Services
- Vergleich Soll-Planungsdaten, Ist-Daten, Benchmark-Daten etc. mit Eskalationsmöglichkeiten

## Kostenverrechnung

- Automatische Übertragung der Verrechnungsdaten zu konsumierten Services in das ERP-System (z. B. SAP, Navision, ...)

## Unterstützung unterschiedlicher Rollen

- Analyse- und Reporting-Funktionen für unterschiedliche Rollen im Unternehmen (CxOs, Business-Verantwortliche, Operations-Teams, CCoE und FinOps)
- Prozessunterstützung und -steuerung für sämtliche Beteiligte

# Vorteile einer ganzheitlichen ITFM-Lösung

Die Integration aller Kostenarten in einem Tool bringt eine Vielzahl von Vorteilen für das IT Financial Management mit sich:

## **Konsolidierte Sicht auf sämtliche IT-Kosten:**

Die Einbindung aller Kostenarten in ein zentrales System verhindert die isolierte Betrachtung einzelner Kostenblöcke. Nur eine ganzheitliche Sicht auf alle anfallenden Kosten bietet eine gute Grundlage für Business-Entscheidungen.

## **Gemeinsame Datenbasis für alle Stakeholder:**

Unterschiedliche Stakeholder – vom CxO über Business- und Operations-Teams bis hin zu FinOps – erhalten relevante Informationen, die auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dies verbessert die Transparenz und sorgt dafür, dass alle Beteiligten auf einer gemeinsamen Datenbasis arbeiten.

## **Vermeidung isolierter Kostenanalysen:**

Durch die ganzheitliche Betrachtung lassen sich Kostentreiber besser identifizieren und Optimierungsmaßnahmen gezielt umsetzen. Eine isolierte Betrachtung von Cloud-Kosten, wie sie in traditionellen FinOps-Tools vorliegt, führt hingegen häufig zu Fehleinschätzungen, da die Cloud-Kosten ohne Berücksichtigung der Gesamtkosten bewertet werden.



# Fazit

Mit der fortschreitenden Nutzung von Cloud-Diensten in der IT-Landschaft ist ein Umdenken im IT Financial Management unumgänglich. Die dynamische Natur der Cloud erfordert kürzere Überprüfungsintervalle und flexibel skalierbare Lösungen, die alle IT-Kostenarten abbilden. Ein ganzheitliches ITFM-Tool vereint sämtliche Kostenarten und bietet so eine fundierte Basis für Entscheidungen, die das Kostenmanagement der IT-Abteilung nachhaltig verbessern können. Indem die Gesamtkosten eines Business Services zentral erfasst und überwacht werden, erhalten Unternehmen eine präzise und verlässliche Kostenübersicht, die sie in einer zunehmend hybriden und dynamischen IT-Welt unterstützt.

## Report von Research in Action: Top Anbieter für ITFM- und TBM-Lösungen 2024/2025



Jetzt Downloaden

## Über USU

USU ist ein führender Anbieter von intelligenten, KI-basierten Software- und Servicelösungen für das IT Service Management und IT Financial Management. Mit unseren Lösungen digitalisieren und automatisieren Unternehmen sämtliche Prozesse zur Planung, Implementierung, zum Betrieb und dem Financial Management von IT- und Business Services. Sowohl interne IT-Organisatoren als auch am externen Markt agierende Service Provider erhöhen so ihre Effizienz, senken ihre Kosten und erhöhen die Zufriedenheit ihrer Anwender und Kunden. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung und Standorten weltweit bringen wir auch Sie erfolgreich in die Zukunft.

USU-202501